

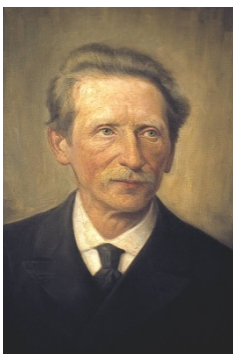
## *Original-Schreibtisch von Prof. Eduard Strasburger*

*... nach mehr als 100 Jahren zurück an der Universität Bonn*

### *Aufstellung im Geschäftszimmer der Botanischen Gärten (1. OG des Verwaltungshauses)*

Anlässlich der Feierlichkeiten zum 100. Todestages des Botanik-Ordinarius und Direktors des Botanischen Instituts und Gartens der Universität Bonn, *Prof. Eduard Strasburger (1881-1912)*, hatte die damals anwesende und inzwischen verstorbene Oberstudiendirektorin *Dr. Gisela Strasburger*, Ehefrau des Freiburger Althistorikers *Prof. Hermann Strasburger (1909-1985)*, den ihm hinterlassenen Schreibtisch seines Großvaters Eduard Strasburger dem hiesigen Förderverein Poppelsdorfer Geschichte e.V. als testamentarische Schenkung zugesprochen.

Vor einem Jahr hat dann ihre Freiburger Familie auf Vermittlung des ehemaligen Botanik-Professors *Dieter Volkmann*, dem hiesigen Experten für die Strasburger-Historie, den besagten **Original-Schreibtisch** dem Förderverein übergeben. Dieser hat inzwischen auf eigene Kosten die fällige Restaurierung durch den hiesigen Tischlermeister *Klaus Gries* durchführen lassen - mit **beachtlichem Erfolg** !



In Absprache mit *Prof. Maximilian Weigend*, dem "Strasburger-Nachfolger" als Direktor des Botanischen Gartens der Universität Bonn, ist der restaurierte und voll funktionstüchtige Schreibtisch nun beim Technischen Direktor *Markus Radschweit* im Geschäftszimmer der Botanischen Gärten aufgestellt: gut sichtbar für jeden Besucher. Die Umgebung wird derzeit noch mit erhaltenen Werken und Dokumenten des ehemaligen Eigentümers ausgestaltet - und oberhalb soll eine gute Reproduktion seines im Nees-Institut befindlichen Original-Ölgemäldes angebracht werden.

Somit ist dieser 'historische' Schreibtisch nach etwas mehr als 100 Jahren "wieder zurück" in Poppelsdorf - stand er doch vorher als Dienst-Schreibtisch des Botanik-Professors ganz nahebei im Südturm des Poppelsdorfer Schlosses: dort befand sich im heutigen 2. OG sowohl seine Dienstwohnung als auch das "Büro" des 1866 von seinem Vorgänger *Prof. Hanstein* gegründeten Botanischen Instituts. Dieses hatte *Eduard Strasburger* noch erweitert und ausgebaut: Mit neuesten Mikroskopen untersuchte er die Kerne von Pflanzenzellen und wurde damit zu einem der wichtigen Begründer der modernen Zellbiologie. Forscher aus Europa, Japan und den USA kamen zu ihm als Mitarbeiter oder als wissenschaftliche Gäste.

Neben seinen Vorträgen als Mitglied des 'Naturhistorischen Vereins' hielt er jede Woche eine öffentliche Vorlesung im Poppelsdorfer Schloss, begeisterte und konfrontierte die Zuhörer auf allgemein verständliche Art mit neuesten Ergebnissen seiner Forschung zur Zellenlehre, Vererbung und Evolution. Ihm zu Ehren wurde das "Strasburger-Lehrgewächshaus" im Botanischen Garten eingerichtet. - Die Grabstätte der *Familie Strasburger* befindet sich im alten Teil des Poppelsdorfer Friedhofs.

*Im September 2020, Prof. Wolfgang Alt (Vorsitzender des Fördervereins Poppelsdorfer Geschichte)*

# Der Bonner Botanik-Professor Eduard Strasburger

ca. 1910  
in seinem Institut

im Südturm des  
Poppelsdorfer  
Schlosses



"original"  
& restauriert  
(für 3.000 €)  
zurück in Bonn

**Spendenaufruf**  
zur Tragung der Restaurierungskosten  
Überweisungen bitte an den  
„Förderverein Poppelsdorfer Geschichte“  
IBAN: DE59 3705 0198 0003 3113 21  
Spende "Strasburger-Schreibtisch"

Schreibtisch  
aus dem Nachlass des  
verstorbenen Enkels  
Prof. Hermann  
Strasburger



Der 'historische' Schreibtisch steht bei Markus Radscheit im Dienstzimmer der Botanischen Gärten der Universität Bonn